

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Rates**  
**am Dienstag, 28.05.2019, 18.00 – 19.15 Uhr**

## Protokoll

### 1. Eröffnung der Sitzung und Fragestunde für Einwohner

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es wird nach der vorgenannten Tagesordnung verhandelt. Der Pressevertreter ist entschuldigt. Es waren keine Einwohner anwesend.

### 2. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Kalterherberg Nr. 7, 2. Änderung "Historische Klostergärten Reichenstein"

2019/071

Stadtverordneter Mathar teilt mit, dass die SPD-Fraktion wie bereits in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses gegen den Beschluss stimmen werde.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt

a) über die während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

#### **1. Behörden und Träger öffentlicher Belange**

##### **1.1 Städteregion Aachen**

A 70 Umweltamt – Allgemeiner Gewässerschutz

Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

A 70 Umweltamt - Natur und Landschaft

Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

##### **1.2 Geologischer Dienst**

Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

##### **1.3 Landesbetrieb Straßen NRW**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

##### **1.4 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland**

Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

##### **1.5 Polizeipräsidium Aachen, Direktion Verkehr**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen

##### **1.6 Landesbetrieb Wald und Holz**

Die Stellungnahme wird berücksichtigt.

##### **1.7 LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

#### **2. Öffentlichkeit**

Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

b) über die während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

**1. Behörden und Träger öffentlicher Belange**

**1.1 Städteregion Aachen**

A 70 Umweltamt - Gewässerschutz

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**1.2 Landesbetrieb Straßenbau NRW**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

**1.3 Landesbetrieb Wald und Holz NRW**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

**1.4 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**2. Öffentlichkeit**

Es sind keine Stellungnahmen eingegangen.

c) den Bebauungsplan Kalterherberg Nr. 7, 2. Änderung „Historische Klostergärten Reichenstein“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	5	0

**3. 1. Änderung der Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rohren Nr. 5 "Branderheld"**

2019/072

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

die der Vorlage beigefügten 1. Änderung der Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rohren Nr. 5 gem. § 89 Abs.1 BauO NRW

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

a) über die während der Beteiligung gem. §§ 3 II und 4 II BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

- 1. **Behörden und Träger öffentlicher Belange**
  - 1.1 **Städteregion Aachen – A 70 Umweltamt Allgemeiner Gewässerschutz**  
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
  - 1.2 **Städteregion Aachen – A 70 Natur und Landschaft**  
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
  - 1.3 **Bezirksregierung Köln**  
Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
  - 1.4 **LVR – Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland**  
Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
- 2. **Öffentlichkeit**  
Es sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen

b) über die während der erneuten Offenlage gem. § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

- 1. **Behörden und Träger öffentlicher Belange**
  - 1.1 **Städteregion Aachen – A 70 Umweltamt Allgemeiner Gewässerschutz**  
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
  - 1.2 **Städteregion Aachen – A 70 Natur und Landschaft**  
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
  - 1.3 **Polizei NRW**  
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
  - 1.4 **Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr**  
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 2. **Öffentlichkeit**  
Es sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen.

c) die Ergänzungssatzung gem. § 10 BauGB i.V. mit § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

5. **Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des Bebauungsplan  
Konzen Nr. 9 „Hatzevennstraße“**

2019/080

**Beschluss:**

Der Rat beschließt  
die der Vorlage als Anlage beigefügte Gestaltungssatzung für den Geltungsbereich des  
Bebauungsplanes Konzen Nr. 9 „Hatzevennstraße“ gem. § 89 Abs. 1 BauO NRW als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
21	3	0

6. **Widmung gemäß StrWG NRW  
hier: "Am Windrad" und "An der Höckerlinie"**

2019/081

**Beschluss:**

Der Rat beschließt,

dass die in der der Vorlage beigefügte Anlage 1 gekennzeichneten Grundstücke „Gemarkung  
Konzen, Flur 7, Flurstücke 744 und 737“ (Am Windrad) und „Gemarkung Konzen, Flur 7,  
Flurstück 564“ (An der Höckerlinie) gemäß den Bestimmungen des Straßen- und  
Wegegesetzes NRW (StrWG NRW) als öffentliche Verkehrsfläche (Gemeindestraße) gewidmet  
werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Allgemeinverfügung gemäß § 6 Abs. 1  
StrWG NRW zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Stadtkämmerer Boden erläutert die Verwaltungsvorlage und berichtet aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.05.2019. Insbesondere verweist er auf das im Verhältnis zur Ausgangsprognose verbesserte Gesamtergebnis.

Stadtverordneter Krökel, der als stellvertretender Vorsitzender die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses geleitet hat, dankt der Kämmerei für die gute Arbeit, bestätigt die Ausführungen von Stadtkämmerer Boden und berichtet, dass der Rechnungsprüfungsausschuss sich dem Prüfbericht der HS-Regio Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH angeschlossen und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt habe.

Stadtverordneter Palm bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die hervorragende Arbeit und begrüßt das um rd. 300.000 € verbesserte Gesamtergebnis. Der Beitritt der Stadt Monschau zum Stärkungspakt NRW habe sich positiv ausgewirkt. Negativ wirke sich nach wie vor die Kostensteigerung bei der Städteregionsumlage aus. Stadtverordneter Palm ruft die Mitglieder des Städteregionstages auf, die Kosten im Blick zu halten.

Stadtverordneter Mathar begrüßt den Hinweis von Herrn Palm an die Städteregion Aachen zur Kosteneinsparung.

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Monschau stellt nach § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss 2017 in der durch den Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 21.05.2019 geprüften Fassung fest. Der ausgewiesene Fehlbetrag in Höhe von 700.723,83 € wird der Allgemeinen Rücklage entnommen.
2. Der Rat der Stadt Monschau erteilt der Bürgermeisterin gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die vorbehaltlose Entlastung.
3. Der Rat der Stadt Monschau beauftragt die Verwaltung, den Jahresabschluss 2017 samt Anlagen der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

---

**8. Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zu den Stichtagen 31.12.2014 bis 31.12.2017**

2019/115

**Beschluss:**

Der Rat beschließt auf der Grundlage des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.05.2019, den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses gem. § 116 Abs. 1 Satz 3 GO NRW für die Jahre 2014 bis 2017 zu bestätigen und den Verzicht der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

---

**9. Stärkungspakt Stadtfinanzen;  
hier: Umsetzungsbericht zum 15.04.2019**

2019/103

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

---

**10. Vorläufige Aussetzung des Vollzugs des Forstwirtschaftsplanes 2019**

2019/085

Stadtverordneter Mertens berichtet als Vorsitzender des Umweltausschusses zu der Sitzungsvorlage. Der Umweltausschuss habe sich einstimmig für den Beschlussvorschlag ausgesprochen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat setzt angesichts der aktuellen Holzmarktlage, die vornehmlich auf die Trockenheit des vergangenen Jahres und die Borkenkäferproblematik zurückzuführen ist, den Vollzug des Forstwirtschaftsplanes 2019 vorläufig aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die Situation genauestens zu beobachten und die Vertretung auf dem Laufenden zu halten. Angesichts der drohenden Ergebnisverschlechterungen sollen zeitnah, spätestens bis nach der Sommerpause, Kompensationsmöglichkeiten ausgearbeitet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

**11. Namensänderung der Gemeinschaftsgrundschule Imgenbroich - Konzen**

2019/086

Es ergibt sich eine längere Diskussion, an der sich Stadtverordnete Mathar, Weber, S. Mertens, Olschewski und Alt beteiligten. Stadtverordnete Mathar, Weber und Olschewski bedauern den Wegfall des Teilnamens Imgenbroich. Stadtverordnete S. Mertens und Alt weisen darauf hin, dass in anderen Kommunen Schulen nicht mehr nach Ortschaften, sondern neu-tral benannt werden.

Bürgermeisterin Ritter erinnert daran, dass nicht nur Kinder aus Konzen und Imgenbroich die Grundschule in Konzen besuchen, sondern auch Kinder aus Monschau. Trotzdem werde die Ortschaft Monschau nicht im Schulnamen genannt. Der Name der Schule betreffe ausschließlich den Schulstandort, nicht die Schülerinnen und Schüler, die die Schule besuchen.

Stadtverordneter Steffens verweist auf die Schulkonferenz vom 13.05.2019, in der die Schule die Änderung des Schulnamens einvernehmlich unter Beteiligung Imgenbroicher Eltern beschlossen habe.

**Beschluss:**

Die Gemeinschaftsgrundschule Imgenbroich – Konzen der Stadt Monschau erhält ab dem Schuljahr 2019 / 2020 den Namen „Gemeinschaftsgrundschule Konzen der Stadt Monschau“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	4	2

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte 1. Änderung des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

Stadtverordneter Kaulen erläutert die Vorlage und berichtet aus dem Gutachterausschuss. Der Gutachterausschuss befürwortet die Aufnahme des Vorsitzenden der ISG Monschau bzw. seines Vertreters als Mitglied mit beratender Stimme.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Monschau wählt den Vorsitzenden der ISG Monschau – Zukunft mit Geschichte – bzw. dessen Stellvertreter zum Mitglied des Gutachterausschusses.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

---

**14. Fraktionsantrag Bürgerforum 21 Monschau/FDP zu interkommunalen Zusammenarbeit**

2019/098

Stadtverordneter Victor erläutert den Fraktionsantrag Bürgerforum 21 Monschau/FDP zur interkommunalen Zusammenarbeit. Er könne sich vorstellen, dass die Verwaltung unter Einbeziehung aller Mitarbeiter Themenvorschläge mache (z. B. im Bereich Ratsinfo, Bestattung etc.).

Stadtverordneter H. Weber verweist auf die bereits umgesetzte interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Bildung (Schulverband Nordeifel, Förderschulverband und VHS) und im Bereich Tourismus. Er begrüßt den Fraktionsantrag, verweist aber auch auf die beschränkten personellen Kapazitäten in der Verwaltung, kurzfristig entsprechende Konzepte auszuarbeiten.

Stadtverordneter Mathar befürwortet ebenfalls den vorliegenden Antrag und merkt an, dass die Verwaltung Synergieeffekte für die kommende Legislaturperiode prüfen könne.

Stadtverordneter Krickel hebt heraus, dass das Ergebnis einer interkommunalen Zusammenarbeit sowohl kosteneffizient als auch bürgerfreundlich sein solle.

**Beschluss:**

Aus Anlass des Antrages der FDP/Bürgerforum 21 vom 05.05.2019 bestätigt der Rat die Bereitschaft zur interkommunalen Zusammenarbeit der Stadt Monschau mit den Gemeinden Simmerath und Roetgen auf unterschiedlichen Sektoren. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob über die bereits bestehenden Bereiche interkommunaler Zusammenarbeit hinaus weitere Leistungsangebote für die Bürger der drei Eifelkommunen durch Zusammenarbeit verbessert werden können. Der Rat ist hierüber zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

---

**15. Freistellung des "Katzenberges" von "Problembäumen";  
Antrag des Ortsvorstehers von Monschau**

2019/125

Stadtverordneter Kaulen verweist auf die Historie der Tuchmacher in der Stadt Monschau und auf das große private Engagement zur Freilegung des Rahmenbergs und zur Sichtbarmachung der dortigen Natursteinmauern. In diesem Zusammenhang gibt es die Notwendigkeit zur Fällung verschiedener Bäume am Katzenberg.

### **Beschluss:**

Der Rat erkennt die Notwendigkeit der Maßnahme und beauftragt die Verwaltung, Angebote für den aus Sicht des städtischen Forstbetriebes erforderlichen Unternehmereinsatz einzuholen. Für die notwendige Fällung von "Problembäumen" auf dem sog. "Katzenberg" in Monschau ist die Grenzsituation zu klären und, soweit Privateigentümer einwandfrei ermittelbar sind, diese in die Maßnahme einzubinden. Soweit möglich, soll der städtische Fortbetrieb unterstützen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

---

## **16. Anfragen der Ratsmitglieder**

---

### **16.1. Anfrage Stadtverordneter Mathar wegen Baustelle Bahnhofstraße**

Bürgermeisterin Ritter verweist die Anfrage in die nichtöffentliche Sitzung.

---

### **16.2. Anfrage Stadtverordneter Mathar wegen Halteverbot Bahnhofstraße**

Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass an der betreffenden Stelle im Winter beidseitig geparkt wurde, was zu erheblichen Behinderungen bei der Schneeräumung durch den Schneepflug führte. Weiterhin gab es an dieser Stelle Unfälle. Auf Antrag von Ortsvorsteher Rader haben das Ordnungsamt der Stadt Monschau und die StädteRegion Aachen die Situation vor Ort geprüft mit dem Ergebnis, dass auf einer Straßenseite ein Halteverbot eingerichtet wurde.

---

**16.3. Anfrage Stadtverordneter Victor wegen Stützmauer Wendeschleife  
Parkhaus Monschau**

Bürgermeisterin Ritter informiert, dass das Planungsbüro z. Zt. ein Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung erstelle. Die Bodenuntersuchungen und die vermessungstechnischen Aufnahmen sind nach Rückmeldung des Fachamtes erfolgt. Bei kurzfristigem Eingang des Leistungsverzeichnisses kann die Ausschreibung im Juni 2019 erfolgen. Die Auftragsvergabe ist für den Bau- und Planungsausschuss am 10.09.2019 geplant.

---

**17. Mitteilungen der Verwaltung**

---

**17.1. Mitteilung Bürgermeisterin Ritter i. S. ehemalige Grundschule  
Kalterherberg**

Bürgermeisterin Ritter berichtet, dass auch die Kalterherberger Interessenten ihr Engagement zur Übernahme des ehemaligen Grundschulgebäudes zurückgezogen haben. Die sich daraus ergebende neue Ausgangslage werde für die kommenden Beratungen zusammengestellt.

---

**17.2. Mitteilung Frau Andres zum Projekt "GenoEifel"**

Frau Andres informiert über das geförderte Leader-Projekt GenoEifel, das Hilfesuchende und Helfer im ländlichen Raum für kleinere Arbeiten (z. B. Rasenmähen, Einkaufsfahrten) zusammenbringe. Nach der Auftaktveranstaltung in Simmerath finde am 13.06.2019 um 19.00 Uhr eine Infoveranstaltung im Kalterherberg, Zum Zien statt. Frau Andres spricht eine Einladung an alle Stadtverordneten aus und weist darauf hin, dass entsprechende Inforveranstaltungen auf Wunsch auch in anderen Ortschaften möglich seien. Der Infolyer und die Einladung für den 13.06.2019 werden per E-Mail an die Stadtverordneten weitergeleitet und können an interessierte Bürger weitergegeben werden.